

## MARLIS GLASER

- 1952 geb. in Baltringen (Kr. Biberach/R.)  
1973-77 Hochschule für Gestaltung Bremen  
Malerei bei Prof. Rolf Thiele  
1977-78 Akademie der Künste Hamburg  
1978-83 Universität Bremen, Kunsterziehung und  
Französisch  
Seit 1984 freischaffende Künstlerin  
Künstlerförderung für das Projekt  
„Portraits von Frauen aus dem Wider-Stand“  
Ausstellung in Deutschland, Frankreich,  
Holland, Schweden, Dänemark und Israel  
1998 Umzug nach Attenweiler  
Seit 2004 Teilnahme an der Messe art Karlsruhe

### Themen

- seit 2002 Pflanzen und Früchte im biblischen Kontext  
seit 2003 Bildinterpretationen zu Gedichten von Else  
Lasker-Schüler und Baum-Paare/Bäume  
aus Jerusalem  
seit 2005 Kunstprojekt „Abraham aber pflanzte einen  
Tamariskenbaum“ – Bilder über deutsch-  
sprachige Emigranten und Überlebende  
und ihre Kinder in Israel



Ben Chorin, S., „und Schalom pflanzte einen Baum“



**Ausstellungseröffnung**  
**7. Juni 2014, 19 Uhr**  
**Pauluskirche Mengen**  
**Zeppelinstrasse 32**

Marlis Glaser, Einführung  
Abanto Ensemble, Gitarren  
Monika Hapke, Lyrik  
Wolfgang Raiser, bibl. Texte und Gedanken

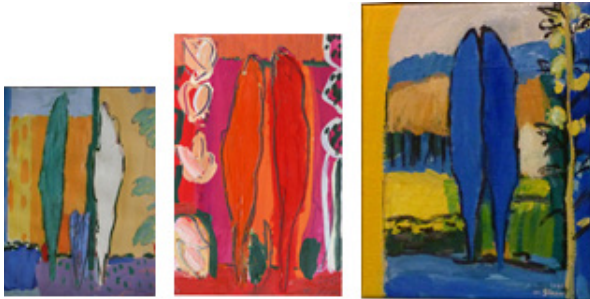
Veranstalter  
Evang. Kirchengemeinde Mengen, Volkshoch-  
schule Mengen, Städtische Musikschule Mengen  
Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

## **Der Baum als biblisches Bild**

Im Bild des Baumes drückt die Bibel Gottes Fürsorge und Zuwendung aus. Unter Bäumen erfahren Menschen Gastfreundschaft und Frieden. Menschen werden mit Bäumen verglichen, ihrer Verwurzelung, ihrem Wachsen und Frucht-bringen. Der Baum steht als Symbol der Versöhnung von Gott und Menschen, angefangen beim Baum des Paradieses über die Gleichnisse Jesu bis zur Friedenshoffnung, dass jeder Mensch unter seinem Baum sitzen und dessen Früchte genießen wird und niemand mehr anderen ihr Lebensrecht auf der Erde abspricht.

**Marlis Glaser** lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Attenweiler im Landkreis Biberach. Ihre Bildserie „Abraham-Projekt“ enthält eine Vielzahl von Portrait-Zeichnungen und Gemälden, die biblische, historische und biografische Inhalte vereinen.

Sie sind verwoben mit Darstellungen zu Pflanzen und Früchten im biblischen Kontext. Die Bildserie „Baum-Paare“ und die malerische Umsetzung von Gedichten der deutsch-jüdischen Dichterin Else Lasker-Schüler in Form von Landschaftsandeutungen in kraftvoller farbiger gestischer Malerei, sind ein weiterer Aspekt ihres künstlerischen Schaffens.



„Baumpare“

## **EINLADUNG**

**zur Ausstellungseröffnung  
am Samstag, den 7. Juni um 19 Uhr  
Pauluskirche Mengen, Zeppelinstraße 32**

Rezitation von Lyrik und biblischen Texten von  
Monika Hapke und Wolfgang Raiser

Südamerikanischer – und Popmusik des  
Abanto Ensembles der Städt. Musikschule,

Einführung von Marlis Glaser nach einem Sekt-  
empfang.

**Dazu laden wir Sie herzlich ein.**



„Genesis“ (zu Gedicht von E. Lasker-Schüler)

### **Öffnungszeiten der Ausstellung:**

Di, Do, Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Mi + Fr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und auf Anfrage im Pfarramt Tel 07572-71091

Auf Anfrage können Bilder erworben werden.